

**Pflegesymposium  
18. Mai 2010**



**Die Pflege der Zukunft: selbst-  
oder fremdbestimmt?**

**Tagesablauf**

<b>10.00</b>	Begrüßung <b>Hr. Dr. Lorenz Menz</b> Präsident DRK Landesverband Baden-Württemberg e.V.	
<b>10.10</b>	Einführung und Moderation <b>Hr. Dr. Armin Kutscher</b>	
<b>10.20</b>	<b>Hr. Jürgen Brüggemann</b> <b>„Wie viel Bürokratie braucht die Qualität?“</b> MDS Fachgebietsleiter Qualitätsmanagement Pflege	
<b>11.05</b>	<b>Hr. Michael Wipp</b> <b>„Die Fußangeln des professionellen Alltags“</b> Geschäftsführer Haus Edelberg Dienstleistungsgesellschaft	
<b>11.50</b>	Mittags-Pause	
<b>12.45</b>	<b>Hr. Prof. Dr. Hermann Brandenburg</b> <b>„Pflegepersonal zwischen Leistungsträgern und -erbringern“</b> Pfle gewissenschaftliche Fakultät Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar	
<b>13.30</b>	<b>Hr. Dr. Peter Michell-Auli</b> <b>„Was ist der Kern zukünftiger Pflege?“</b> Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)	
<b>14.15</b>	<b>Pause</b>	
<b>14.25</b>	<b>Podiumsdiskussion</b> Hr. Wipp Hr. Prof. Brandenburg Hr. Haupt (Heimleitung) Fr. Dr. Hannes (MDK B-W)	
<b>15.15</b>	Zusammenfassung des Tages für das DRK <b>Fr. Ute Baisch</b> Landesleiterin der DRK-Sozialarbeit Baden-Württemberg	
<b>15.30</b>	<b>Ausklang mit Kaffee und Kuchen</b> <b>Ende der Veranstaltung</b>	